

II-3215 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER\*  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/134-I/1/77

Parlamentarische Anfrage Nr. 1507 der  
Abg. Dr. Moser und Gen. betr. Pädagogische  
Akademie, Graz Hasnerplatz.

Wien, am 30. Jänner 1978

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a  
Parlament  
1010 W i e n  
-----

1510 IAB  
1978 -01- 31  
zu 1507 U

Auf die Anfrage Nr. 1507, welche die Abgeordneten Dr. Moser und Genossen am 2.12.1977, betreffend Pädagogische Akademie Graz Hasnerplatz an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:)

Die Ausschreibung für den Neubau einer Doppelturnhalle für die Pädagogische Akademie in Graz, Hasnerplatz kann erfolgen, sobald die finanziellen Mittel zur Stabilisierungsquote des Jahres 1978 zur Verfügung stehen werden.

Zu 2:)

Ab Baubeginn muß mit einer Bauzeit von rd. 1 1/2 Jahren gerechnet werden.

Zu 3:)

Im Teilheft zum Bundesvoranschlag für das Jahr 1977 war unter dem finanzgesetzlichen Ansatz 5/64813/0637/711 für das Jahr 1977 ein Betrag von 2,0 Mio S. ausgewiesen. In der Besprechung am 24.11.1977 zum Rahmenbauprogramm für das Jahr 1978 für Neubauten der Unterrichtsverwaltung konnte zu Lasten der in Aussicht genommenen Stabilisierungsquote unter dem gleichen finanzgesetzlichen Ansatz ein weiterer

-2-

Betrag von 6,0 Mio S aufgenommen werden.

Zu 4:)

Die Beilage C des Teilheftes zum Bundesvoranschlag für das Jahr 1977 enthält für das Jahr 1978 nur eine Vorschau, in welcher im Jahre 1976 für den Neubau des gegenständlichen Bauvorhabens eine Baurate von 10 Mio S aufgenommen worden war. Im Zuge der Besprechungen zum Bundesvoranschlag für das Jahr 1978 konnten jedoch die Erfordernisse für eine technisch-ökonomische Weiterführung der laufenden Neubauvorhaben bereits wesentlich besser auf die im Grundbudget 1978 verfügbaren finanziellen Mittel abgeschätzt werden, wodurch das gegenständliche Bauvorhaben im Grundbudget für das Jahr 1978 nur mit einer Post von 1.000.-- S ausgewiesen werden konnte. Dafür wurde jedoch für dieses Bauvorhaben eine Baurate von 6 Mio S aus der Stabilisierungsquote für das Jahr 1978 in Aussicht genommen.

